

Bahnhof Bonaduz

Orthofoto



Quelle: google.ch (Zugriff Sept. 2013)

Analyseplan



Ausschnitt Plan «Gemeindespezifische Grundlagen»

Quelle: AV, Zonenplandaten, Grundlagen Richtplan Siedlung
(geogr.ch, Zugriff Juli 2013)

Charakterisierung

Anordnung zu Siedlungsgebiet:

Nähe zu Ortskern: Am Ortskernrand gelegen.
Direkte Anbindung beidseitig (Unterführung).

Verkehr:

Fahrplanfrequenzen: Bahn im Halbstundentakt nach Chur (Fahrzeit 17 oder 19 min)

Parkierung: Mehrere Motorfahrzeugparkplätze vorhanden, einige wenige Veloparkplätze vorhanden.

Personenfrequenz: keine Angaben

Umsteigepunkt: keine Umsteigebeziehungen

Nutzungen:

- Einige Gewerbebetriebe (Restaurant, Minigolf)
- Ansonsten vorwiegend Wohnnutzung

Reserven:

Wenige Reserven in Form von unüberbauten Bauzonen

Besonderheiten/besondere Qualitäten oder Konflikte:

Gute Einbindung in Ort (Fussdistanz zu Ortskern)

Entwicklungsdynamik, -potenzial:

Schwergewichtig Wohnen. Stetige Bautätigkeit auf noch unüberbauten Flächen nahe des Bahnhofs. Im bereits überbauten Gebiet Dynamik bisher eher klein. Bei verschiedenen Gebäudegruppen aus den Jahren 1946–1985 sind Entwicklungsinteressen zu prüfen.

Fotodokumentation:



Bahnhof Bonaduz

Bahnhof Rhäzüns

Orthofoto



Quelle: google.ch (Zugriff Sept. 2013)

Analyseplan



Ausschnitt Plan «Gemeindespezifische Grundlagen»

Quelle: AV, Zonenplandaten, Grundlagen Richtplan Siedlung
(geogr.ch, Zugriff Juli 2013)

Charakterisierung

Anordnung zu Siedlungsgebiet:

Nähe zu Ortskern: am Ortskern- und Siedlungsrand gelegen.
Östlicher Zugang Bahnhof, Bahnübergang ca. 200 m südlich des Bahnhofs.

Verkehr:

Fahrplanfrequenzen: Bahn im Halbstundentakt nach Chur (Fahrzeit 19 resp. 21 min)

Parkierung: Motorfahrzeugparkplätze vorhanden, einige wenige Veloparkplätze vorhanden.

Personenfrequenz: keine Angaben.

Umsteigepunkt: keine Umsteigebeziehungen.

Nutzungen:

Vorwiegend Mischnutzungen in Richtung Zentrum. Unmittelbar westlich angrenzend entsteht ein neues Einfamilienhausquartier.

Reserven:

Verschiedene unüberbaute Flächen im Nahbereich des Bahnhofs (u.a. Gewerbezone und Mischzone).

Entwicklungsdynamik:

Eher geringe Entwicklungsdynamik. Potenziale in Form von unüberbauten Flächen.

Fotodokumentation:



Bahnhof Rhäzüns

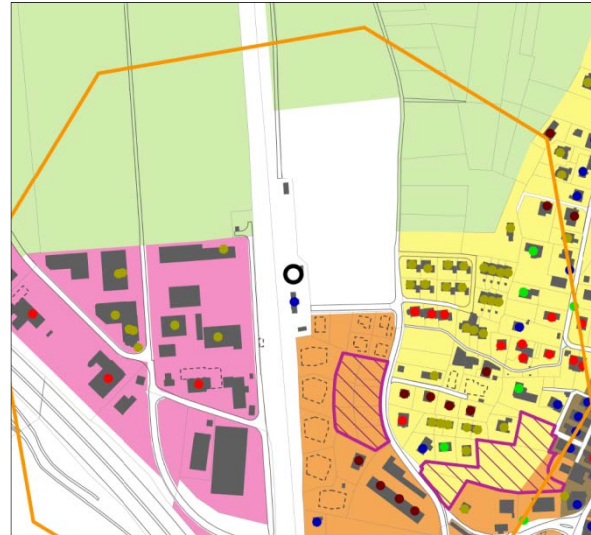
Bahnhof Zizers

Orthofoto



Quelle: google.ch (Zugriff Sept. 2013)

Analyseplan



Ausschnitt Plan «Gemeindespezifische Grundlagen»

Quelle: AV, Zonenplandaten, Grundlagen Richtplan Siedlung
(geogr.ch, Zugriff Juli 2013)

Charakterisierung

Anordnung zu Siedlungsgebiet:

Nähe zu Ortskern: Vom Ortskern getrennt, am Siedlungsrand und Rand von reinen Wohnzonen gelegen. Starkes Gefälle zwischen Ortskern und Bahnhof. Bahnlinie trennt die Wohnzone von Gewerbezone westlich der Schienen.

Verkehr:

Fahrplanfrequenz: Bahn im Halbstunden-Takt nach Chur (Fahrzeit 15 min)

Parkierung: Motorfahrzeugparkplätze vorhanden, Veloparkplätze vorhanden

Personenfrequenz: keine Angaben.

Umsteigepunkt: keine Umsteigebeziehungen.

MIV: Fast kein Verkehrsaufkommen.

Nutzungen:

Reine Wohnnutzung.

Zur Gewerbezone besteht keine direkte Anbindung.

Reserven:

Zurzeit werden die bisher unüberbauten Flächen südöstlich des Bahnhofs überbaut.

Besonderheiten/besondere Qualitäten oder Konflikte:

Lärmimmissionen von der Gewerbezone jenseits der Geleise sowie von der Autobahn ausgehend. Schrebergartenzone direkt an Bahnhof und Gleise angrenzend.

Entwicklungsdynamik, -potenzial:

Schwergewichtig Wohnen. Wenige noch unüberbaute Flächen. Potenzial durch Erneuerung.

Fotodokumentation:



Bahnhofsgebäude



Veloständer



Blick in Richtung Ortskern Zizers

Bahnhof Igis

Orthofoto



Quelle: geo.gr.ch (Zugriff Okt. 2013)

Analyseplan



Ausschnitt Plan «Gemeindespezifische Grundlagen»

Quelle: AV, Zonenplandaten, Grundlagen Richtplan Siedlung
(geogr.ch, Zugriff Juli 2013)

Charakterisierung

Anordnung zu Siedlungsgebiet:

Nähe zu Ortskern: Am Rand des Siedlungsgebiets des Dorfes Igis, abseits des Ortskerns gelegen (900 m Fussdistanz bis ins Zentrum von Igis). Bahngleis bildet Grenze zum Gewerbe- und Industriegebiet Tardis.

Verkehr:

Fahrplanfrequenz: Bahn im Halbstunden-Takt nach Chur (Fahrzeit 15 min)

Parkierung: Neu erstellte Park&Ride-Anlage im Gebiet Tardis (westlich Bahngleise).

Personenfrequenz: keine Angaben.

Umsteigepunkt: Park&Ride. Keine ÖV-Umsteigebeziehungen.

MIV: Fast kein Verkehrsaufkommen.

Nutzungen:

Wohnnutzung östlich des Bahnhofs, Gewerbe und Industrie westlich des Bahnhofs.

Reserven:

Östlich praktisch keine Reserven in Form von unüberbauten Bauzonen. Im Industriegebiet sind noch grosse, unüberbaute Flächen vorhanden.

Entwicklungsdynamik, -potenzial:

Geringes Potenzial für Wohnen innerhalb der bestehenden Bauzone. Potenzial lediglich im Bestand.

Fotodokumentation:



Bahnhofsgebäude



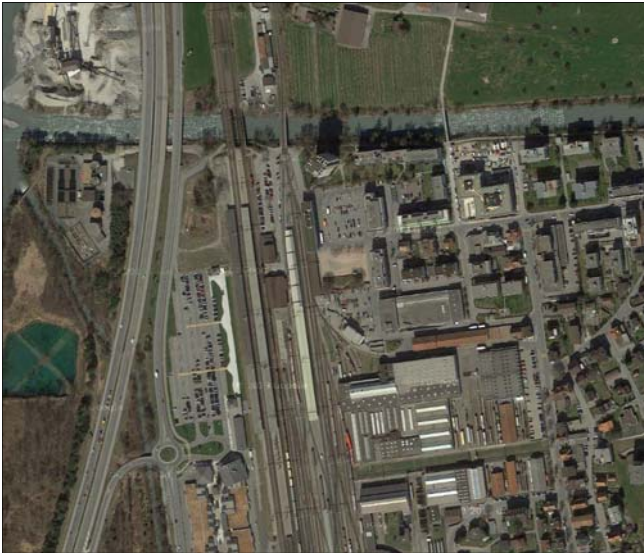
Personenunterführung



Veloabstellplätze

Bahnhof Landquart

Orthofoto



Quelle: google.ch (Zugriff Sept. 2013)

Analyseplan



Ausschnitt Plan «Gemeindespezifische Grundlagen»
Quelle: AV, Zonenplandaten, Grundlagen Richtplan Siedlung
(geogr.ch, Zugriff Juli 2013)

Charakterisierung

Anordnung zu Siedlungsgebiet:

Nähe zu Ortskern: Am Kopf der Bahnhofstrasse (Zentrum von Landquart) gelegen.

Verkehr:

Fahrplanfrequenz: Stündlich 4 direkte Verbindungen nach Chur (Fahrzeit < 10min), IC und IR nach Zürich, Regio nach St. Gallen

Parkierung: Motorfahrzeugparkplätze vorhanden, Veloparkplätze vorhanden

Personenfrequenz: keine Angaben

Umsteigepunkt: SBB/RhB/Bus (nach Jenins)

Nutzungen:

Mischnutzung, verschiedene Zentrumsdienstleistungen.

Reserven:

Stark ausgenutzt. Reserven vorhanden (Parkplatz Nord).

Besonderheiten/besondere Qualitäten oder Konflikte:

Städtische Ausrichtung.

Entwicklungsdynamik, -potenzial:

Hohe Bautätigkeit im Bahnhofsumfeld in den letzten Jahren.
Potenzial vor allem westlich des Bahnhofs (nördlich des Outlet-Centers) vorhanden.

Fotodokumentation:



Bahnhofplatz nördlicher Teil (Parkplatz)



Bahnhofplatz südlicher Teil (Veloabstellplätze)



Bahnhofstrasse Richtung Osten



Bahnhofstrasse Richtung Bahnhof

Bahnhof Malans

Orthofoto



Quelle: google.ch (Zugriff Sept. 2013)

Analyseplan



Ausschnitt Plan «Gemeindespezifische Grundlagen»
Quelle: AV, Zonenplandaten, Grundlagen Richtplan Siedlung
(geogr.ch, Zugriff Juli 2013)

Charakterisierung

Anordnung zu Siedlungsgebiet:

Nähe zu Ortskern: Nahe an Ortskern (ca. 500 m zum Dorfplatz), im unteren Bereich, teilweise am Siedlungsrand gelegen (südlich des Bahnhofs liegt das Wohnquartier Mittelweg/Heuteilerweg).

Verkehr:

Fahrplanfrequenz: Bahn im Halbstunden-Takt nach Chur (Fahrzeit ca. 25 min)

Parkierung: Motorfahrzeugparkplätze vorhanden, Veloparkplätze vorhanden.

Personenfrequenz: keine Angaben.

Umsteigepunkt: keine Umsteigebeziehungen.

Nutzungen:

Sehr heterogene Nutzung um den Bahnhof (Wohnen, Gewerbe, Restauration, Schule).

Reserven:

Verschiedene Reserven im Bestand

Besonderheiten/besondere Qualitäten oder Konflikte:

Neu erstellte Unterführung.

Entwicklungsdynamik, -potenzial:

Geringe Entwicklungsdynamik. Teilweise Erneuerungspotenzial im Bereich der gewerblichen Nutzungen im Westen sowie in den Wohnzonen.

Fotodokumentation:



Bahnhofsgebäude



Veloabstellplätze



Blick vom Bahnhof Richtung Norden



Unterführung Bahn

Bahnhof Maienfeld

Orthofoto



Quelle: google.ch (Zugriff Sept. 2013)

Analyseplan



Ausschnitt Plan «Gemeindespezifische Grundlagen»

Quelle: AV, Zonenplandaten, Grundlagen Richtplan Siedlung
(geogr.ch, Zugriff Juli 2013)

Charakterisierung

Anordnung zu Siedlungsgebiet:

Nähe zu Ortskern: Bahnhof resp. Bahngleise stellen Schnittstelle zwischen dem altem Städtchen und dem Industriegebiet dar. Am Ortskernrand gelegen. Fussdistanz ins Ortszentrum (Städtli) ca. 400 m.

Verkehr:

Fahrplanfrequenz: Halbstunden-Takt nach Chur (Fahrzeit 13 resp. 17 min)

Parkierung: Motorfahrzeugparkplätze vorhanden, Veloparkplätze vorhanden

Personenfrequenz: keine Angaben

Umsteigepunkt: Bus nach Fläsch und Jenins

Nutzungen:

Mischnutzung (Restaurants, medizinisches Zentrum, touristische Nutzungen).

Reserven:

Einzelne Reserven vorhanden im Westen und Osten. Öffentliche Zone mit Nutzungsreserven im Norden.

Entwicklungsdynamik, -potenzial:

Gesamtentwicklungskonzept könnte einzelne
Erneuerungs- und Erweiterungspotenziale aufzeigen.

Fotodokumentation:



Blick auf Kiosk und Bahnhofsgebäude



Veloabstellplätze



Parkierung